

# Rechnungs - Gemeindeversammlung



# Oberbuchsitzen

O b e r b u c h s i t z e n

Juni 2014

Info  
**PLUS**  
O b e r b u c h s i t z e n

## Liebe Buchster Einwohnerinnen und Einwohner

Das generelle Projekt zum Ausbau der A1 von 4 auf 6 Spuren zwischen Härkingen und Luterbach lag im August 2013 öffentlich zur Stellungnahme auf. Der Gemeinderat hat die Gelegenheit genutzt, sich dazu zu äussern. Die Lärmschutzmassnahmen bei Oberbuchsitzen wurden in diesem Projekt fast gänzlich vernachlässigt, deshalb haben wir eine Lärmschutzwand auf der Nordseite bis zum geplanten Wildtierkorridor verlangt. Die Pro Natura Solothurn hat sich ebenfalls vernehmen lassen. Darin verlangen sie eine Untertunnelung von ca. 2 km. Diese würde bei der Jura Elektroapparate AG beginnen und bis zum geplanten Wildtierkorridor (von nationaler Bedeutung) reichen, welcher etwa auf der Höhe des Modellflugplatzes vorgesehen ist.

Dieses Projekt mag beim ersten Anhören sehr utopisch klingen. Beispiele wie die A5 in der Grenchner Witi oder die A6 beim Waffenplatz Thun zeigen jedoch, dass solche Untertunnelungen sehr wohl möglich sind. Obwohl ich kein «Grüner» bin, hat mich diese Idee

fasziniert. Mit diesem Projekt würde unser Lärmproblem auf dieser Strecke gelöst. Der Natur würde gleichzeitig stark Rechnung getragen werden. Der Regierungsrat des Kantons Solothurn hat dieses Projekt an den Bund weitergeleitet, welcher dieses nun vom AS-TRA (Bundesamt für Strassen) prüfen lässt. Dies zeigt, dass dieses Unterfangen nicht so aussichtslos scheint. Aus meiner Sicht stellt lediglich die Finanzierung ein Problem dar.

Apropos Geld, die Rechnung 2013 der Gemeinde Oberbuchsitzen schliesst rund Fr. 300'000 im Minus ab. Dieses Defizit stimmt mich dennoch zuversichtlich, da dieses Ergebnis rund eine halbe Million besser ausfällt als budgetiert. Der Hauptgrund dieser Differenz liegt in den höheren Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen. Der Anstieg der Bevölkerungszahl und die hohe Quote der Einschätzungen durch die kantonale Steuerbehörde ermöglichen dieses Ergebnis. Die weiteren Details zu dieser Rechnung werden Ihnen auf den nächsten Seiten aufgezeigt.

Unsere Liegenschaften Wilweid und die Militärunterkunft Wolfsgarbe sind im

Gemeinderat in letzter Zeit ein Dauerthema. Beide Gebäude sind stark sanierungsbedürftig. Es besteht grosser Handlungsbedarf. Aus unserer Sicht gibt es 3 Szenarien, welche in Frage kommen. Diese wären: Verkauf, Sanierung oder Abriss. Dies will gut überlegt sein. Aus diesem Grund wollen wir an dieser Gemeindeversammlung den Grundtenor der Bevölkerung erkunden, welches Szenario der Gemeinderat weiter verfolgen soll.

Der Bauboom hält in Oberbuchsitzen weiterhin an. Dies hat zur Folge, dass Leitungen für Wasser, Strom usw. ersetzt bzw. neu verlegt werden müssen, weshalb zeitweise gewisse Teilstücke von Strassen gesperrt werden müssen. Für die daraus entstehenden Unannehmlichkeiten entschuldige ich mich an dieser Stelle und bitte um Verständnis.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberbuchsitzen eine angenehme Sommerzeit.

Freundliche Grüsse

*Daniel Lederer*  
Gemeindepräsident

# Einladung zur Rechnungs-Gemeindeversammlung

**Montag, 30. Juni 2014, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Überbauung «Zentrum», Oberbuchsitzen**

## Traktanden:

- 1. Kreditabrechnungen: Kenntnisnahme**
  - 1.1 Schulhaus Steinmatt: Sanierung Duschen
  - 1.2 Schulhaus Oberdorf: Sanierung Heizung
  - 1.3 Husmatten Nord: Erschliessung Strasse
  - 1.4 Husmatten Süd: Erschliessung Strasse
  - 1.5 Husmatten Süd: Erschliessung Wasser
  - 1.6 Husmatten Süd: Erschliessung Kanalisation
- 2. Rechnung 2013 der Gemeinde Oberbuchsitzen: Beschlussfassung**
  - 2.1 Laufende Rechnung
  - 2.2 Investitionsrechnung
  - 2.3 Bestandesrechnung
- 3. Rechnung 2013 der Elektrizitätsversorgung Oberbuchsitzen: Beschlussfassung**
  - 3.1 Erfolgsrechnung
    - Verwendung Ertragsüberschuss
  - 3.2 Investitionsrechnung
  - 3.3 Bilanz
- 4. Liegenschaften Wolfsgarbe und Wilweid der Gemeinde Oberbuchsitzen: Orientierung und weiteres Vorgehen**
- 5. Verschiedenes**

Die Anträge des Gemeinderates sowie das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2013 können bei der Gemeindeverwaltung Oberbuchsitzen eingesehen werden.

Wir laden alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger recht freundlich zur Teilnahme an dieser Versammlung ein.

GEMEINDE OBERBUCHSITZEN  
Der Gemeinderat

# Kreditabrechnungen

Der Gemeinderat unterbreitet dem Souverän folgende Kreditabrechnungen zur Kenntnisnahme:

|                                                                                               |                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>Schulhaus Steinmatt: Sanierung Duschen</b><br>Kreditbeschluss anlässlich GV vom 28.11.2011 | Fr. 190'000.00 |
| Abrechnung vom 11.04.2014                                                                     | Fr. 208'012.30 |
| Kreditüberschreitung                                                                          | Fr. 18'012.30  |

|                                                                                              |               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>Schulhaus Oberdorf: Sanierung Heizung</b><br>Kreditbeschluss anlässlich GV vom 03.12.2012 | Fr. 70'000.00 |
| Abrechnung vom 11.04.2014                                                                    | Fr. 58'804.00 |
| Kreditunterschreitung                                                                        | Fr. 11'196.00 |

|                                                                                              |                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>Husmatten Nord: Erschliessung Strasse</b><br>Kreditbeschluss anlässlich GV vom 02.07.2009 | Fr. 175'000.00 |
| Abrechnung BSB vom 05.12.2012                                                                | Fr. 141'940.90 |
| Kreditunterschreitung                                                                        | Fr. 33'059.10  |
| Grundeigentümerbeiträge:                                                                     | Fr. 104'132.70 |

|                                                                                             |                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>Husmatten Süd: Erschliessung Strasse</b><br>Kreditbeschluss anlässlich GV vom 02.07.2009 | Fr. 155'000.00 |
| Abrechnung BSB vom 05.12.2012                                                               | Fr. 130'176.80 |
| Kreditunterschreitung                                                                       | Fr. 24'823.20  |
| Grundeigentümerbeiträge:                                                                    | Fr. 104'141.45 |

|                                                                                            |               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>Husmatten Süd: Erschliessung Wasser</b><br>Kreditbeschluss anlässlich GV vom 02.07.2009 | Fr. 40'000.00 |
| Abrechnung BSB vom 05.12.2012                                                              | Fr. 44'530.80 |
| Kreditüberschreitung                                                                       | Fr. 4'530.80  |
| Grundeigentümerbeiträge:                                                                   | Fr. 31'171.55 |

|                                                                                                  |               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>Husmatten Süd: Erschliessung Kanalisation</b><br>Kreditbeschluss anlässlich GV vom 02.07.2009 | Fr. 60'000.00 |
| Abrechnung BSB vom 05.12.2012                                                                    | Fr. 44'558.30 |
| Kreditunterschreitung                                                                            | Fr. 15'441.70 |
| Grundeigentümerbeiträge:                                                                         | Fr. 29'300.80 |

# Rechnung 2013

## 1. Nachtragskredite

### 1.1. Dringliche Nachtragskredite zur Kenntnisnahme

keine

### 1.2. Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung

keine

Kreditüberschreitungen von mehr als Fr. 105'300.00 (s. Gemeindeordnung / Steuerertrag 2012 nat. und jur. Pers. Fr. 5'265'900.15) sind von der Gemeindeversammlung zu genehmigen.

## 2. Bericht

### 2.1. Rechnung

Die laufende Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 297'246.73 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 822'940.00.

Gründe für das geringere Defizit sind unter anderem der um rund Fr. 460'000 höher ausgefallene Steuerertrag der natürlichen Personen. Dies ist einerseits auf den sehr hohen Veranlagungsstand per Ende Jahr (über 90 %) sowie den unerwartet hohen Bevölkerungszuwachs (Vorbezüge bei Zuzug) zurückzuführen. Die Steuern der juristischen Personen liegen rund Fr. 70'000 unter dem budgetierten Wert.

Bei der Bildung sind Minderkosten von rund Fr. 100'000 zu verzeichnen. Dieser Betrag setzt sich aus den Gutschriften der Kreisschule Gäu für die Jahre 2012 (Fr. 60'335) und 2013 (Fr. 48'325) zusammen. Die übrigen Dienststellen, mit Ausnahme der Gesundheit, schliessen ebenfalls unter den budgetierten Werten ab.

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von Fr. 74'781.95 auf. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr. 837'600.00. Grund dafür sind teilweise von uns nicht beeinflussbare aufgeschobene Investitionen. Für die Erschliessung Husmatten konnten die Grundeigentümerbeiträge von rund Fr. 265'000 verrechnet werden. Dieser Betrag war ursprünglich in einem früheren Budget geplant. Wegen der regen Bautätigkeit fielen zudem die Anschlussgebühren für Wasser und Abwasser um rund Fr. 215'000 über dem Budget aus.

### 2.2. Verbuchung des Aufwandüberschusses

Der Gemeinderat beantragt, den Aufwandüberschuss in der laufenden Rechnung wie folgt zu verbuchen:

999.489.00 Entnahme aus Eigenkapital

Fr. 297'246.73

### 2.3. Rechnung Wasserversorgung

Nach Vornahme der Mindestabschreibungen von Fr. 42'111.45 beträgt der Ertragsüberschuss Fr. 45'895.00, budgetiert waren Abschreibungen von Fr. 60'000.00 und ein Aufwandüberschuss von Fr. 28'950.00. Die Abschreibungen liegen unter dem Budget, weil geplante Investitionen noch nicht ausgeführt wurden. Die restliche Differenz resultiert aus diversen nur teilweise oder gar nicht beanspruchten Budgetpositionen.

### 2.4. Rechnung Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 29'956.50. Budgetiert war ein Minus von Fr. 87'060.00. Weil die Anschlussgebühren der Abwasserbeseitigung viel höher ausfielen als die Spezialfinanzierung Verwaltungsvermögen auswies, musste die Differenz von Fr. 205'903.75 dem Werterhalt gutgeschrieben werden. Dadurch entfielen die budgetierten Abschreibungen von Fr. 17'500 sowie die budgetierte Einlage Werterhalt von Fr. 57'500. Weiter verzögerte sich der mit Fr. 18'000 budgetierte Unterhalt Regenklärbecken. Der ARA Betriebskostenbeitrag fiel ebenfalls rund Fr. 16'500 unter dem Budget aus.

### 2.5. Rechnung Abfallbeseitigung

Anstelle des budgetierten Ertragsüberschusses von Fr. 3'370.00 schliesst die Rechnung mit einem Plus von Fr. 13'173.65 ab. Die Grüngutentsorgung ist mit Einnahmen von Fr. 48'111.15 und Ausgaben von Fr. 57'143.05 nach wie vor nicht ganz kostendeckend. Die Menge des wöchentlichen Kehrichts hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2,5 % erhöht. Dies zeigt sich sowohl bei den Kosten für die Kehrichtverbrennung wie auch bei den Kosten für die Kehrichtabfuhr. Aus dem Altpapier resultierte ein Erlös von Fr. 7'459.10.

### 2.6. Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle (BDO AG) empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung 2013 zu genehmigen.

## 3. Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Rechnung 2013 zu genehmigen.

# Rechnung 2013 der Elektrizitätsversorgung

## Auszug aus dem Geschäftsbericht 2013 der Elektrizitätsversorgung Oberbuch-siten

Die Elektrizitätsversorgung (EVO) blickt auf ein erfolgreiches 5. Geschäftsjahr zurück. Die Versorgungssicherheit in Oberbuch-siten ist nach wie vor sehr hoch und unsere Netz- und Energiepreise sind im regionalen Vergleich attraktiv.

Die **Erfolgsrechnung** 2013 schliesst bei einem Ertrag aus dem Energiegeschäft (Energieverkauf, Netznutzung und Abgaben) von CHF 1'713'775 (alle Beträge gerundet) und Beschaffungskosten (Energieeinkauf, Netznutzung Aufwand Abgaben) von CHF 1'179'749 mit einem Bruttogewinn von CHF 534'027 ab. Nach Aufwendungen für Personal, Verwaltung, Unterhalt, Debitorenverluste, Sachversicherungen und übrigem Betriebsaufwand von total CHF 234'985 resultiert ein Gewinn vor Abschreibungen und Zinsen von CHF 301'271. Die betriebsnotwendigen Abschreibungen betragen CHF 248'681, die Zinsen für Darlehen und Dotationskapital der Gemeinde CHF 38'250. Es resultiert ein Reingewinn für das Jahr 2013 von CHF 35'121. Dieser Betrag

soll vollumfänglich den Reserven zugewiesen werden.

Die **Investitionsrechnung** verzeichnet Ausgaben von CHF 242'697 und Einnahmen aus Anschlussgebühren von CHF 204'394. Die Nettoinvestitionen betragen somit CHF 38'303.

Der **Energieabsatz** betrug im 2013 9'789 MWh exkl. Verluste und Ableserverschiebungen. Dies entspricht einer Zunahme von 3.9% gegenüber dem Vorjahr. Der Gesamtumsatz bestehend aus den Energieerlösen, der Netznutzung und den Abgaben ist um 2.4% auf CHF 1'738'775 gestiegen. Aufgrund der tieferen SDL-Ansatzes und des neuen Gewerbetarifes mit Leistungsmessung ist der Umsatz gegenüber dem Mengenwachstum weniger stark gestiegen.

Der gesamte **Energieeinkauf** ist mengenmässig um 4.7% auf 10'243 MWh gestiegen. Der Energiebezug erfolgte im 2013 bei der Alpiq Suisse AG mit 10'006 MWh (Vorjahr 8'985 MWh), beim Gasverbund Mittelland (GVM) mit 120 MWh (Vorjahr 786 MWh). Die Erdgasentspannungsanlage des GVM

hat aufgrund von technischen Problemen nur in den Monaten November und Dezember 2013 Energie in unser Netz eingespiessen. Aus lokalen Solaranlagen haben wir im letzten Jahr 117 MWh (Vorjahr 15 MWh) bezogen. Die durchschnittlichen Energiebeschaffungskosten haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht.

Die onyx Energie Netze AG verrechnet uns die **Netznutzung** gemäss den Netzanschluss- und Netznutzungsverträgen. Die Vergütung der Netznutzung beinhaltet die Durchleitung für das onyx-Netz und die Kosten der Vorliegeretze sowie die Bereitstellung der Messdaten an den Übergabestellen. Die durchschnittlichen Vorliegerkosten sind gegenüber 2012 gleich hoch geblieben. Im 2013 lag das Jahresmaximum der bezogenen elektrischen Leistung im Hochtarif bei 1'843 Kilowatt (Vorjahr 1'891 kWh) und im Niedertarif bei 2'266 Kilowatt (Vorjahr 2'278 kW).

Die gesamten Beschaffungskosten aus Energie, Netznutzung und Abgaben haben sich um 5.4% auf CHF 1'179'749 (Vorjahr CHF 1'119'132) erhöht.

Seit 2009 können Grossverbraucher mit einem Jahresverbrauch von mehr als 100'000 Kilowattstunden pro Verbrauchsstelle ihren Anbieter selbst wählen und den Strom am freien Markt einkaufen. Im 2013 ist der Markt in Bewegung gekommen, weil die Marktpreise viel günstiger geworden sind. Im Jahr 2014 werden schätzungsweise 27% der marktberechtigten Endverbraucher im freien Markt sein - mit einem Anteil von 47% der in der Schweiz gehandelten Energiemenge. Für jene Stromkunden, die den Marktzugang wählen, gilt das Prinzip «Einmal frei, immer frei». Bei der EVO haben bis heute keine Kunden einen Drittlieferanten gewählt.

Im 2013 wurde in Oberbuch-siten rege gebaut und elektrisch erschlossen. Folgende **Projekte** wurden realisiert:

- Neubau der Transformatorenstation Rysor
- Neubau einer Verteilkabine für die Erschliessung Jurastrasse
- Netzverstärkung bei der Baumberger Print AG
- Projektierung und provisorische Inbetriebnahme einer Photovoltaik-

anlage der Firma Invotas auf dem Gebäude der Firma Blaser & Trösch AG im Gebiet Schälismühle

- Anschaffung eines Auslesesystems für die elektronische Auslesung der Stromzähler mit zwei Handterminals
- Beschaffung von 80 Haushaltzählern, 6 Kombizählern, 40 Rundsteuerempfängern und 2 Zahlautomaten
- Anschluss von 6 Einfamilienhäusern
- Inbetriebnahme von zwei kleinen Photovoltaikanlagen
- Kontrolle und Unterhalt der bestehenden Freileitungen
- Beginn der Überbauung Wilweid mit Terrassenhaus und zwei Einfamilienhäusern

Im Jahr 2013 sind 10 Baugesuche und diverse Anschlussgesuche bearbeitet worden. Alle neuen Werkleitungen und Schemas wurden laufend nachgeführt und angepasst.

In der Projektierungsphase ist der Bau einer neuen Transformatorenstation im Gebiet Schälismühle mit den entsprechenden Bewilligungsverfahren.

## Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle (BDO AG, Olten) empfiehlt, die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen.

## Genehmigung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat hat die Jahresrechnung 2013 an seiner Sitzung vom 24. April 2014 zu Händen des Gemeinderates verabschiedet.

## Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen.

Interessierte können den detaillierten Geschäftsbericht bei der Gemeindeverwaltung beziehen.

## Militärunterkunft und Wilweid 113

Unsere Gemeinde besitzt diverse Liegenschaften. Zwei davon, die Militärunterkunft und die Wilweid 113, geben Anlass zur Diskussion.

Anlässlich der letzten Gemeindeversammlung wurde kurz erwähnt, dass ein Verkauf dieser Liegenschaften in Betracht gezogen wird.

Wenn solch brisante Geschäfte zur Sprache kommen, bedarf es wichtige Gründe.

### Militärunterkunft

Die Benutzung durch das Militär wurde eingestellt, ebenso das Gefechtschiessen auf der Rinderweid (unterhalb oberer Vehhütte). Dadurch erhält die Gemeinde Oberbuchsitzen ab dem Jahre 2015 keine Schiessplatzentschädigung mehr. Diese Entschädigung wäre ein wesentlicher Bestandteil zur weiteren Bewirtschaftung der Liegenschaft gewesen.

### Wilweid 113

Es stehen dringende, kostspielige Sanierungen an.

### Weiteres Vorgehen

Nun steht zur Diskussion ob der Steuerzahler zur Kosten-Nutzen-Analyse, bei eventuellen Sanierungen, einverstan-



Militärunterkunft



Wilweid 113

den ist oder etwa zur Schliessung; zum Verkauf oder sogar zum Abriss.

Wir werden Sie zu diesen Beweggründen ausführlich informieren. Insbesondere über die Vor- und Nachteile für die Gemeinde und dessen Steuerzahler;

was bereits in der Pipeline ist; in welchem Zeitraum das Vorgehen stattfinden soll; etc.

*Ressort öffentliche Bauten  
Pirmin Nünlist*

## Verschiedene Mitteilungen

### Umgestaltung Spielplatz beim Schulhaus Oberdorf

Der Spielplatz im Schulhaus Oberdorf wird erneuert und umgestaltet mit einer Kostenfolge in Höhe von Fr. 30'000.—. Der bestehende Drehbaum wird erneuert sowie eine neue Nestschaukel sowie eine Kletterlandschaft für die Kinder realisiert.

### Gewerbezone Rankacker

Der Gemeinderat hat mit Freude von der Einzonung von GB Oberbuchsitzen Nr. 2097 und 1980 (Gewerbezone «Rankacker») durch den Regierungsrat des Kantons Solothurn Kenntnis genommen, um den in der Gemeinde Oberbuchsitzen ansässigen Firmen Ausbauten zur ermöglichen.

### Neue Werkleitungen Hannelistrasse – 2. Etappe Verkehrsbehinderungen ab 30. Juni 2014

Im Zusammenhang mit den neuen Terrassenhäusern an der Hannelistrasse werden als 2. Etappe die Versorgungsleitungen zwischen den neuen Terrassenhäusern und der Hannelistrasse 7 erneuert. Zudem wird die Gaslei-

tung von der Verzweigung Hegistrasse-Hannelistrasse zu den Terrassenhäusern hinauf verlegt.

Diese Arbeiten bringen erhebliche, aber leider unvermeidliche Verkehrsbehinderungen mit sich. Wir informieren Sie über den geplanten Ablauf und die Verkehrsmassnahmen wie folgt:

- Ab 30. Juni 2014 folgt zuerst das Teilstück zwischen den Terrassenhäusern und der Zufahrt zur Hannelistrasse 695. Ab 9. Juli 2014 ist die Fortsetzung bis zur Hannelistrasse 7 in Arbeit. Die Gasleitung von der unteren Hannelikurve bis zur Hannelistrasse 7 folgt ab 21. Juli 2014.
- Die Umleitung wird wiederum über das Reservoir Eggen und den Buchsweg erfolgen.

Die Arbeiten werden im September 2014 mit einer Verbreiterung und neuem Belag der Hannelistrasse im Bereich der Terrassenhäuser abgeschlossen.

*Robert Gurtner,  
Werkkommissions-Präsident*

### Grüngut-Entsorgung

Die Grüngut Entsorgung in unserer Gemeinde funktioniert nach unserem Wissensstand soweit gut und wir sind froh über die rege Nutzung. Leider gibt es immer noch Unverbesserliche, die ihr Grüngut in unserem Wald entsorgen.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass diese Entsorgung eine Straftat ist und mit einer hohen Geldstrafe belegt werden kann.

*Peter von Rohr, Umweltbeauftragter*

### Gemeindeverwaltung/

#### Bargeldlos bezahlen

Auf der Gemeindeverwaltung Oberbuchsitzen können neu Dienstleistungen/Gebühren/etc. auch bargeldlos beglichen werden (Debitkarten Maestro/Postcard). Gerne hoffen wir, Ihnen mit dieser neuen Dienstleistung zu dienen.

## Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Oberbuchsitzen ist vom 14. Juli bis 31. August 2014 wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag: 08.00–11.30 Uhr

Besten Dank für Ihr Verständnis.

## 1. August-Feier 2014

Die 1. August-Feier 2014 findet analog der Vorjahre auf dem Areal der Mehrzweckanlage Steinmatt in Oberbuchsitzen statt mit integrierter Aufnahme der Jungbürger/innen des Jahrgangs 1996.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste an der Bundesfeier 2014. Das detaillierte Programm finden Sie im Juli 2014 im Anzeiger für Thal Gäu Olten.

## Buchster Dorffäscht vom 22.–24.08.2014

Die Dorfvereine von Oberbuchsitzen freuen sich über zahlreiche Besucher/innen am Buchster Dorffäscht vom 22.–24. August 2014. Bitte merken Sie sich dieses Wochenende bereits heute vor !

**Der Gemeinderat und das  
Gemeindeverwaltungs-Team wünscht  
Ihnen viele, schöne Sommertage !**

## Kunstweg Lotzwil mit Buchster Beteiligung

Der Orts- und Verschönerungsverein organisiert unter dem Motto «Es blüht» einen Kunstweg durch die Gemeinde Lotzwil. Vom 11. Mai bis 24. August können an mehr als 30 Stationen Kunstwerke bewundert werden. Den Besuchern wird eine grosse Vielfalt künstlerischen Schaffens gezeigt, das heisst von Bildern, über Skulpturen bis zu Plastiken ist alles zu sehen.

Mit Start beim Ortsmuseum und der Kirche Lotzwil führt eine festgelegte Route an den Objekten der rund 40 Künstler vorbei.

Mit von der Partie sind auch drei Oberbuchsitzer Künstlerinnen: Francesca Conserva, Pierrette Müller sowie Penny Jeanmaire nehmen mit je

einem ihrer Werke teil. Die beiden erstgenannten Künstlerinnen waren übrigens schon beim Kunstweg Attiswil mit dabei, dem bekanntlich ein grosser Erfolg beschieden war.

Weitere Informationen zum Lotzwiler Kunstweg finden sich im Internet unter [www.lotzwilmuseum.ch](http://www.lotzwilmuseum.ch). Ein Ausflug in den Obaargau lohnt sich also bestimmt.



Francesca Conserva, Pierrette Müller und Penny Jeanmaire (v.l.) an der Vernissage zum Lotzwiler Kunstweg.

## «Meinklang» singt in der Schälismühle

Das aus acht Frauen bestehende Vokalensemble «Meinklang» lädt am Samstag, 13. September 2014 zu einem abwechslungsreichen Liederabend ins Gäuer Forum Schälismühle ein. Das Repertoire des Ensembles umfasst Lieder und Songs unterschiedlichster Stilrichtungen und reicht von der Klassik bis zum modernen Jazz. Volkslieder, beispielsweise vom Solothurner Josef Reinhart, finden ebenso Platz wie bitterböse Stücke von Kurt Weill. Die Sängerinnen versuchen stets, traditionelles und auch ungewohntes Liedgut neu und überraschend zu präsentieren. Die musikalische Leitung von «Meinklang» obliegt Martina Felber.

Entstanden ist die Formation 2010 als Quartett mit vier Frauen, die sich nach ihrer Mutterschaft wieder dem anspruchsvollen A-cappella-Gesang widmen wollten. 2012 wurde die Formation um vier weitere Sängerinnen ergänzt. Sie alle stammen aus der Region am Jurasüdfuss und waren bereits früher in anderen Chören und Ensembles der Region aktiv.

Das Konzert in der Schälismühle beginnt um 20 Uhr. Im Eintrittspreis von 25 Franken ist wie immer das berühmte anschliessende Apéro inbegriffen.

## Welcome to our «New World»

Auf dem Stundenplan der 5. Klasse des ganzen Kantons Solothurn findet sich neben Französisch neu die zweite Fremdsprache der Primarstufe – Englisch. Die Begeisterung für dieses neue Fach ist auch in Oberbuchsitzen riesig, ganz nach dem Motto: We like it!

*Janik Rogger: «Ich finde es immer super, eine neue Sprache zu lernen! Vor allem Englisch, denn die meisten Leute können das sprechen und das fasziniert mich. Es ist das beste Fach der Welt, weil wir immer Spass haben am Lernen. Ich möchte später auf einer Bank arbeiten und da brauche ich Englisch ganz sicher.»*

*Luca Bianchi hat bereits mehrere Jahre in Amerika und Kanada gelebt. Er bemerkt: «Am Englisch gefällt mir vor allem das britische Englisch. Es klingt für mich lustig, wenn die Wörter auf der CD ausgesprochen werden. Irgendwie ist es so unglaublich vornehm. Das amerikanische Englisch klingt ganz anders. Ich spreche Englisch seit dem Kindergarten, aber ich finde es trotzdem spannend mit dem Buch zu arbeiten. Die Themen sind super und ich kann den anderen sehr oft helfen.»*

Die 5. Klässler haben bereits zwei Jahre Erfahrung mit dem neuorientierten Französischunterricht, der nun ab der

3. Schulstufe beginnt. Beim Vermitteln der zweiten Fremdsprache wird ganz klar ersichtlich, dass sie den Schülerinnen und Schülern leichter fällt, da sie bereits viele Lernstrategien kennen, um eine Sprache zu erforschen. Bei einem schwer verständlichen Text suchen sie beispielsweise nach Parallelwörtern zu Sprachen, die ihnen bereits bekannt sind. Sie verknüpfen Illustrationen und lernen ihre Wörter selbstständig. Das Ziel, die Fremdsprachen bereits in der Primarstufe zu integrieren, soll bezwecken, dass die Lernenden möglichst früh ein Gefühl für Sprachen entwickeln. Viele Schülerinnen und Schüler mit einer anderen Muttersprache, verknüpfen die vielen Sprachen sehr gut. Sie stellen immer wieder Ähnlichkeiten fest.

*Chiara Cano Tafaro: «Ich spreche zu Hause Italienisch und Spanisch. Es gibt sehr viele Wörter, die in allen Sprachen ähnlich sind, wie Krokodil – crocodile – cocodrilo oder auch Olive, Orange, usw. Wir haben in der Schule auch ein Wörterbuch für Französisch und Englisch, in welchem die verschiedenen Sprachen parallel zueinander aufgeführt sind. Das ist interessant und hilft die Sprachen zu verbinden.»*



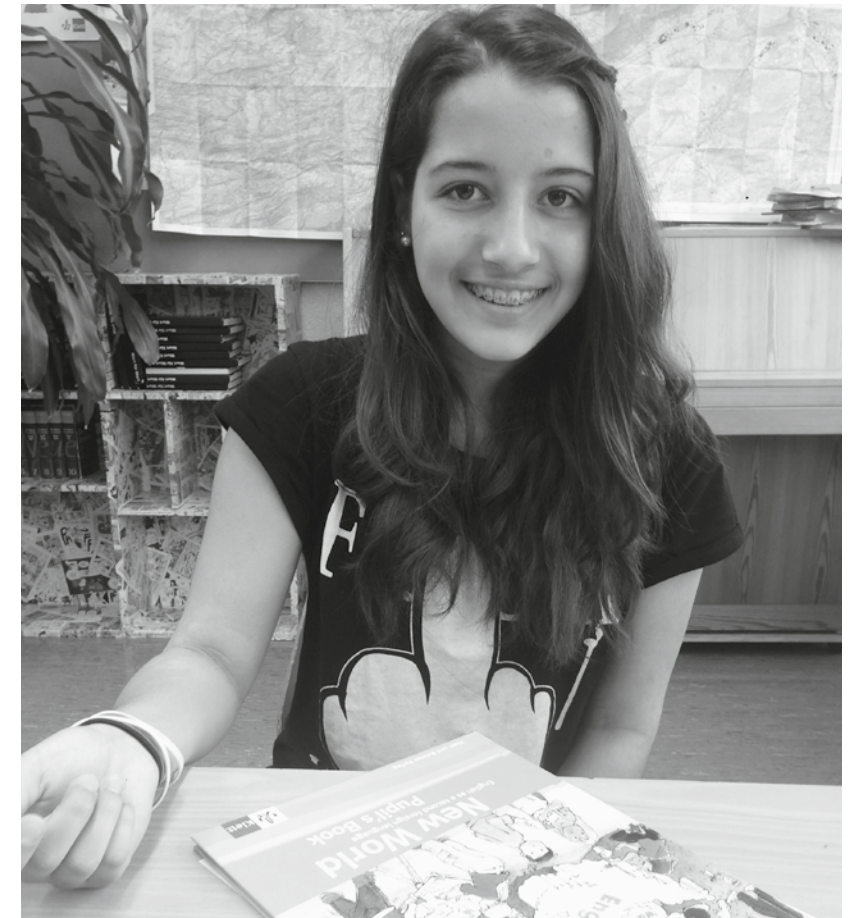
Die medienpräsente Sprache Englisch weckt das Interesse der Schülerinnen und Schüler natürlich besonders. Täglich begegnen sie dieser Sprache, sei dies bei aktuellen Musikhits oder im Internet.

*Nadine Studer: «Ich brauche Englisch viel am Computer. Wenn der Computer mir sagt, dass ich ein ‚Backup‘ machen muss, dann weiss ich jetzt öfters, was zu tun ist. Ich erkenne auch auf Plakaten von Werbungen, dass die englische Sprache gebraucht wird. Auf vielen Produkten befinden sich oft Beschreibungen in mehreren Sprachen.»*

Das Schülerbuch «New World» ist ein attraktives und modernes Lehrmittel, das klar das aktive Lernen mit viel Spiel und Spass verknüpft. Es wird gesungen, gespielt, getanzt und Sachverhalte mit aktuellen Themen vernetzt. Die vier sprachlichen Grundkompetenzen Hören, Schreiben, Lesen und Sprechen werden intensiv geübt.

Momentan bearbeiten die Schülerinnen und Schüler das Thema «Food to the test». Eine Schülerin erzählt:

*Ela Schaich: «Wir haben verschiedene Esswaren getestet. We taste, we feel,*



*we smell and we look. Das Highlight war die eigene Kreation eines Smoothies. Ein Smoothie ist ein Fruchtdrink. Beim Wettbewerb für den besten Smoothie hat meiner den ersten Platz abgeräumt. Mango, apple, raspberry jam, banana, milk and orange juice (Mango, Apfel, Konfitüre, Milch und Orangensaft) mixten wir im Schulzimmer zu meinem*

*Smoothie und lernten dabei die Wörter und wie wir ein Rezept schreiben. We had fun!»*

Nach einem Jahr Englisch sind die Grundlagen erlernt. We keep going und freuen uns auf die soeben frisch erschienen Themen der 6. Klasse.

*Patrizia Studer*

## 5. Ferienpass mit kleinen Anpassungen

In diesen Herbstferien wird der Oberbuchsiter Ferienpass bereits fünf Jahre alt! Zu diesem kleinen Jubiläum gönnte man sich das unten stehende neue Logo, gestaltet von Christine Jenni-Vögeli. Die Crew von KulturPlus ist schon seit einiger Zeit daran, die umfangreichen Vorkehrungen für die nächste Ausgabe vom Montag, 13. bis Freitag, 17. Oktober 2014 zu treffen. Primarschüler der 1. bis 6. Klasse können einmal mehr aus über 45 Angeboten von 38 Anbietern diejenigen aussuchen, die sie besonders interessieren. Die Schülerinnen und Schüler erhalten alle nötigen Informationen zu gegebener Zeit in der Schule.

Aus organisatorischer Sicht ergeben sich kleine Änderungen: Neu kostet der Ferienpass 30 Franken pro Kind und für den Transport ihrer Kinder zu Kursen in Nachbargemeinden sind die Eltern selbst besorgt. Für die Kurse in der weiteren Umgebung werden dagegen wie bis anhin Fahrgemeinschaften organisiert. In diesem Zusammenhang ist man froh um Mithilfe beim Autofahrdienst.

**Ferien(s)pass**

**OBERBUCHSITEN 2014**

## Impressum InfoPlus

|                            |                                                                                                                                         |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Herausgeberin:</b>      | Gemeinde Oberbuchsiten                                                                                                                  |
| <b>Redaktion:</b>          | Gemeindeverwaltung / KulturPlus                                                                                                         |
| <b>Texte:</b>              | Daniel Lederer / Pirmin Nünlist / Robert Gurtner / Peter von Rohr /<br>Robert Nützi / Beatrice Unold / Patrizia Studer / Markus Nünlist |
| <b>Druck &amp; Layout:</b> | Impress Spiegel AG, media + print, Egerkingen                                                                                           |
| <b>Fotos:</b>              | zVg                                                                                                                                     |
| <b>Auflage:</b>            | 1'000 Exemplare                                                                                                                         |
| <b>Kontakt:</b>            | InfoPlus@gmx.ch                                                                                                                         |